

Teilnahmebedingungen

Jugendwettbewerb Remember Resistance 33–45

Der Jugendwettbewerb Remember Resistance 33–45 lädt junge Menschen ein, sich intensiv mit dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus auseinanderzusetzen und sich künstlerisch aktiv an der Erinnerungskultur in Deutschland zu beteiligen. Im Rahmen des Wettbewerbs beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Widerstand, nehmen an historisch-politischen Bildungsveranstaltungen teil und erstellen gemeinsam einen künstlerischen Beiträge zu einer Person oder Gruppe im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Der Jugendwettbewerb findet vom 1. September 2021 bis zum 28. Februar 2022 statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Remember Resistance 33–45 richtet sich an Teilnehmende zwischen 14 und 25 Jahren im gesamten Bundesgebiet. Angesprochen werden Schüler*innen ab Klassenstufe 9 aller weiterführenden Schulformen sowie junge Menschen in ihren jeweiligen Lebenswelten. Dies können Gruppen aus ganz unterschiedlichen Zusammenhängen sein, z. B. aus Schulen, Universitäten, Jugendclubs, Pfadfindergruppen, Vereinen, Freundeskreisen etc.

Eine Gruppe muss aus mindestens drei bis maximal 30 Teilnehmenden (bzw. Klassenstärke) bestehen. Ab 15 Personen können zwei künstlerische Beiträge zum gleichen Thema eingereicht werden.

Jede Gruppe kann eigenständig oder mit Hilfe von Projektbegleiter*innen arbeiten. Mögliche Projektbegleiter*innen können Lehrkräfte, Jugendgruppen-Leiter*innen, Künstler*innen aus Trägern kultureller Bildung, Aktive in den regionalen Arbeitsgruppen von Gegen Vergessen – für Demokratie e. V. etc. sein.

Teilnahme

Einzureichende Wettbewerbsunterlagen sind:

- **Zweidimensionales Kunstwerk bzw. ein konkreter Entwurf dafür** (maximal eine DIN A2 Seite oder als hochaufgelöste PDF- oder MP4-Datei). Die eingereichten Beiträge sollten später in einem größeren Format umsetzbar sein bzw. veröffentlicht werden können. Dies können Zeichnungen, Graffiti, Tape Art, Drucke, Collagen, Fotografien etc. oder künstlerische Videobeiträge (maximal 5 Minuten) sein, entstanden im Jahr 2021 bis Ende Februar 2022. Das Kunstwerk sollte sich inhaltlich mit einer Person oder Gruppe aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus auseinandersetzen und als Beitrag zur Erinnerung an diese gedacht sein.
- **Arbeitsbericht mit Begründung der Auswahl einer Person oder Gruppe aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus.** Dies kann schriftlich (maximal eine DIN A4 Seite) oder in einem Audio- oder Videobeitrag (maximal 3 Minuten) erfolgen. Hierbei sollte ein Bezug der Auswahl zur Lebenswelt der Teilnehmenden aufgezeigt werden, z. B. über regionale Bezüge oder bestimmte Tätigkeiten/ Fähigkeiten/ Orientierungen der Person/en.
- **Nachweis der Teilnahme an einer historisch-politischen Bildungsveranstaltung zum Nationalsozialismus mit Bezug zum Widerstand**, z. B. in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, in den regionalen Arbeitsgruppen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., in einer NS-Gedenkstätte in der Nähe der Teilnehmenden, in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern, im Rahmen des Schulunterrichts oder virtuell. Die Teilnahme muss im Zeitraum von 2021 bis Ende Februar 2022 absolviert werden.
- **Einverständniserklärung für die Teilnahme am Wettbewerb.** Von jeder teilnehmenden Person muss eine unterschriebene Einverständniserklärung eingereicht werden. Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren muss die Einverständniserklärung von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden.

Für die Teilnahme am Wettbewerb meldet sich für jede Gruppe eine Kontaktperson unter www.remember-resistance-33-45.de an. Dies kann eine teilnehmende Person ab 16 Jahren, eine Projektbegleitung oder eine erziehungsberechtigte Person sein. Die Gruppe erhält eine Beitragsnummer und einen Kontozugang. In dem Konto füllt die Kontaktperson die Online-Anmeldung aus und lädt die Wettbewerbsunterlagen hoch. Alle Angaben und Wettbewerbsunterlagen müssen gleichzeitig eingereicht werden.

Die Kontoerstellung, die Anmeldung und die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen sind vom 1. September 2021 bis zum 28. Februar 2022 möglich.

Wettbewerbsunterlagen, z. B. die künstlerischen Beiträge, können auch postalisch eingereicht werden, werden jedoch nur auf Anfrage wieder zurückgesandt. Die Einreichungen müssen in diesem Fall mit der vergebenen Beitragsnummer versehen und bis zum 28. Februar 2022 an folgende Adresse gesendet werden (es gilt der Poststempel):

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stichwort „Remember Resistance 33–45“
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin

Nutzungsrechte

Die Teilnehmenden oder ihre Sorgeberechtigten übertragen der Gedenkstätte Deutscher Widerstand alle übertragbaren urheberrechtlichen und sonstigen Rechte zur Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verwendung, Verwertung, Verbreitung, Bearbeitung, Umarbeitung und Abänderung (z. B. Veröffentlichungen auf den Webseiten und den Social-Media-Kanälen der Gedenkstätte Deutscher Widerstand) der von ihnen erstellten Beiträge einschließlich aller denkbaren Rechtspositionen an Entwürfen. Diese Übertragung ist zeitlich, örtlich, nach Verwendungszweck und in jeder sonstigen Weise unbeschränkt. Die Teilnehmenden oder deren Sorgeberechtigten erklären, dass sie unwiderruflich auf alle Ansprüche, die sich nach dem Verwertungs- und Nutzungsrecht bei einer wie auch immer gearteten Verwertung des Materials zu Gunsten der Gedenkstätte Deutscher Widerstand verzichten. Sie stellen ihrerseits die Gedenkstätte Deutscher Widerstand von eventuellen Ansprüchen Dritter frei.

Bewertungskriterien

Eine interdisziplinäre Jury, bestehend aus verschiedenen, qualifizierten Jurymitgliedern, wird die Entwürfe nach Ablauf des Wettbewerbs bewerten. Im Mittelpunkt der Arbeit soll eine Person oder Gruppe aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus stehen. Dabei gelten folgende Bewertungskriterien:

- die Umsetzung des Themas
- die Originalität des Entwurfs
- die künstlerische Qualität
- Rechercheaufwand und die historische Genauigkeit
- regionaler oder lebensweltlicher Bezug
- Würdiges Gedenken an eine Person oder Gruppe aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus
- Realisierungskosten des Entwurfs dürfen 4.500 Euro nicht übersteigen

Preise

Die zehn besten Beiträge werden prämiert und deren Umsetzung und Präsentation mit professioneller Unterstützung im öffentlichen Raum ermöglicht und finanziert. Dabei darf der Betrag für die Realisierung 4.500 Euro nicht übersteigen. Weitere 20 Projekte erhalten einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 700 Euro zur Umsetzung und Präsentation im öffentlichen Raum.

Alle eingereichten Werke werden in einer Ausstellung präsentiert.

Die Preisverleihung findet am 19. Juli 2022 in Berlin statt und wird von einer gemeinsamen Abschlussaktion gerahmt. Zudem ist eine Teilnahme an den Feierlichkeiten am 20. Juli 2022 möglich. Hierfür sind aus den ersten zehn Gewinnergruppen je drei Personen plus eine aufsichtsberechtigte Begleitperson eingeladen. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand übernimmt dabei nicht die Aufsichtspflicht.

Für die An- und Abreise sowie Unterkunft und Verpflegung werden bis zu 200 Euro pro Person gegen Vorlage der Belege übernommen. Ein Kontingent an Zimmern ist hierfür reserviert.

Termine und Fristen

Die Wettbewerbsunterlagen sind vom 1. September 2021 bis zum 28. Februar 2022 einzureichen.

Die Benachrichtigung der Bestplatzierten erfolgt im April 2022 per E-Mail. Für eine zeitnahe Benachrichtigung bitte unbedingt Kontaktdaten von Personen angeben, die auch in den Schulferien erreichbar sind.

Rechtsansprüche

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt zu Zwecken der Information über und der Teilnahme an unserem Jugendwettbewerb Remember Resistance 33-45. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung persönlicher Daten erfolgt auf Grundlage der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung der Teilnehmenden oder ihrer Sorgeberechtigten. Der Nutzung der Daten durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft an nachfolgende Adresse widersprochen werden. Ein Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung kann jedoch zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
E-Mail: info@remember-resistance-33-45.de

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter www.remember-resistance-33-45.de/datenschutz.

Veranstalter des Wettbewerbs

Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Kontakt

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
E-Mail: info@remember-resistance-33-45.de

Weitere Informationen unter www.remember-resistance-33-45.de

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Eine Kooperation von:

Stiftung
**Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand**



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.